

## **Pressemitteilung**

26. Juni 2019

### **Sparkasse Starkenburg ist eine gute Seele für die Kommunen**

#### **Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes zufrieden mit ihrer Sparkasse**

Die Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Starkenburg können sich in jeder Hinsicht auf ihre Sparkasse verlassen. So lautet das Fazit der jüngsten Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim in Rimbach. Für die Bürgerinnen und Bürger, für Vereine und das Gemeinwohl sei die Sparkasse Starkenburg ein verlässlicher und stabiler Partner im Geschäftsgebiet. „Unsere Ausschüttung an die Kommunen in Höhe von 2 Millionen Euro bleibt unverändert - und dies trotz schwieriger Zeiten“, insistierte Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg unter anerkennendem Beifall der kommunalen Vertreter.

Im Detail werden – gerechnet nach Anzahl der Einwohner in der jeweiligen Kommune – an Viernheim 520.000,00 Euro, Heppenheim 394.280,00 Euro, Wald-Michelbach 162.060,00 Euro, Fürth 160.260,00 Euro, Mörlenbach, 154.240,00 Euro, Birkenau 149.760,00 Euro, Rimbach, 131.640,00 Euro, Grasellenbach 63.160,00 Euro, Gornheimertal, 61.680,00 Euro, Neckarsteinach, 58.920,00 Euro, Lindenfels 54.500,00 Euro, Hirschhorn, 52.440,00 Euro und Abtsteinach 37.060,00 Euro ausgeschüttet. In den vergangenen 10 Jahren seien so insgesamt 14 Millionen Euro den 13 Trägerkommunen der Sparkasse Starkenburg zugute gekommen.

Komplettiert wird die kommunale Ausschüttung wie jedes Jahr durch Spenden an die Städte und Gemeinden, die den Vereinen zum Wohle der Gesellschaft zugute kommen. 328.000,00 Euro Spendengelder fließen beispielsweise 2019, in den vergangenen zehn Jahren 3,5 Millionen Euro, zugunsten der Vereinsarbeit.

„Ebenso sind wir die einzige Sparkasse im Gebiet des UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, die diesem regelmäßig spendet. „Durchschnittlich 13.000,- Euro kommen so jedes Jahr dem heimischen Naturerlebnis zu Gute“, wies Jürgen Schüdde auf den Beschluss hin 10 Cent pro Einwohner im Geschäftsgebiet der Sparkasse Starkenburg an den Geopark zu spenden. Dass die Sparkasse Starkenburg auch zu den großen Steuerzahler in der Region gehöre, spiele ebenso eine Rolle für den Wohlstand im Geschäftsgebiet. Das gemeinnützige Engagement durch die Stiftung der Sparkasse Starkenburg, in 2018 rund 600.000,00 Euro, komme ebenfalls den Bürgerinnen und Bürgern zugute. Die Sparkasse Starkenburg sei eben eine gute Seele für die Kommunen und Ihre Menschen.

Mit Blick auf die 215. Vergleichende Prüfung „Nachschau Betätigung bei Sparkasse“ durch den Hessischen Rechnungshof informierte Jürgen Schüdde die kommunalen Vertreter über den Inhalt der Prüfung sowie die Kernaussagen. Er beleuchtete, hinterfragte und kommentierte die Statements des Hessischen Rechnungshofes. Als Beispiel sei das

Eigenkapital genannt, bei dem der Rechnungshof auf eine notwendige Gesamtkapitalquote von 8% abstellt. Tatsächlich liegt die von der Sparkasse Starkenburg zu erfüllende aufsichtliche Zielkapitalquote aktuell bei 13,25 %- und die europäische Bankenaufsicht fordert unablässig die Bildung weiterer Kapitalpuffer.

Abschließend wies Jürgen Schüdde auf den eigentlichen Nutzen der Sparkasse für die Region hin: Die Geschäftstätigkeit in der Region für die Region mit personenbesetzten Filialen in jeder Kommune sowie dem Vorhalten aller digitalen Anforderungen, die das Zeitalter mit sich bringe.

Den Ausführungen folgend rief Dr. Sascha Weber dazu auf, der Empfehlung des Vorstandsvorstandes zur 215. Vergleichenden Prüfung durch den Hessischen Rechnungshof beschließend folgen : Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes beurteilte einstimmig die Zusammenarbeit der 13 Trägerkommunen mit der Sparkasse Starkenburg als konstruktiv, zeitgemäß und zufriedenstellend. Man sehe kein Informationsdefizit und erachte somit keine zusätzliche Berichterstattung als notwendig. Deshalb ergeben sich für den Sparkassenzweckverband Heppenheim keine Handlungsansätze aus der 215. Vergleichenden Prüfung.

Im Fokus der Verbandsversammlung stand auch der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch Wolfgang Winterstein, Wirtschaftsprüfer und stellvertretender Leiter der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Er äußerte sich anerkennend zu dem Ergebnis, das der Sparkassenvorstand mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte. „Die Ertragslage stellt sich bezogen auf die Aufwandsquote und das Betriebsergebnis vor Bewertung im Vergleich zum Durchschnitt der Betriebsvergleichsgruppe und dem der hessischen Sparkassen deutlich überdurchschnittlich dar“, beurteilte er zusammenfassend die wirtschaftliche Lage der Sparkasse Starkenburg. Das Wachstum des Kreditinstitutes ist geprägt von den Kundeneinlagen. Die Sparkasse Starkenburg steht auf einem sicheren und soliden Fundament. Dies untermauerten auch die Ausführungen von Jürgen Schüdde zur aktuellen Geschäftsentwicklung 2019.

### **Spenden der Sparkasse Starkenburg 2019**

Abtsteinach	5.800,00 Euro
Birkenau	23.600,00 Euro
Fürth	25.200,00 Euro
Geopark	13.100,00 Euro
Gorxheimertal	9.700,00 Euro
Grasellenbach	9.900,00 Euro

Heppenheim	62.100,00 Euro
Hirschhorn	8.300,00 Euro
Lindenfels	8.600,00 Euro
Mörlenbach	24.300,00 Euro
Neckarsteinach	9.300,00 Euro
Rimbach	20.700,00 Euro
Viernheim	81.900,00 Euro
Wald-Michelbach	25.500,00 Euro



**Strahlende Bürgermeister:** Die Sparkasse Starkenburg ist ein starker und verlässlicher Partner der Kommunen, die erneut von einer Ausschüttung in Höhe von zwei Millionen Euro profitieren.